



Norddeutsche Jährliche Konferenz

15.04.2014

Von Michael Putzke

## Gebete stiegen in den Himmel

Zum Abschluss der Norddeutschen Jährlichen Konferenz (NJK) feierten die Gemeinden aus der Region Weser-Ems an Palmsonntag ein »Fest des Glaubens« in der Cäcilienkirche in Oldenburg.

Zum originellen Abschluss stiegen 400 Luftballons zum Lob Gottes in den Himmel.

Das Lied »Lobe den Herrn, meine Seele« singend, zogen mehrere hundert Teilnehmer aus der Aula der Cäcilienkirche nach draußen. Alle hatten einen Luftballon bekommen, an dem man eine Gebetskarte befestigen konnte. Pastor Christhard Elle (Bremerhaven), der zusammen mit Pastorin Maren Herrendörfer (Bookholzberg) das »Fest des Glaubens« leitete, lud ein, den Satz zu vervollständigen: »Wo Liebe beginnt...« Den Lobpreis und den Dank gegenüber Gott sollten die Karten symbolisch in den Himmel tragen. Zuvor hatten die Gemeinden der Region Weser-Ems einander Projekte vorgestellt, die gelungen sind und für die sie Gott danken. Und zweitens nannte jede Gemeinde ein Gebetsanliegen, das ihnen am Herzen liegt. Die Teilnehmer beteten in Kleingruppen füreinander.

Das »Fest des Glaubens« in der gut gefüllten Aula der Cäcilienkirche war die letzte Veranstaltung der NJK Tagung in Oldenburg. Auf dem Parkplatz gab das Vaterunser das Startsignal. Mit den Worten »Vater unser im Himmel...« stiegen 400 Luftballons in den windigen Himmel über Oldenburg. Zur nächsten Tagung kommt die NJK 2015 in Berlin-Lankwitz zusammen.

Michael Putzke

---

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche